

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt



N I E D E R S C H R I F T

**18. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024**

Sitzungstermin: Dienstag, 26.10.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:28 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

1. Stellvertreter des Vorsitzenden-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Thomas Herold

Vertreter für Herrn Jurtzik

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Jörg Kirstein

Herr Andreas Krüger

Herr Klaus-Werner Lehmann

Herr Bert Lindner

Vertreter für Herrn
Gruschka

Herr Gerhard Maetz

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Stefan Pinkawa

Herr Erik Scheidler

Vertreter für Frau Walbrach

Sachkundige Einwohner-

Herr Ralf Eyssen

Herr Ronny Springer

Frau Ina-Christin Wilke

Verwaltung-

Frau Birgit Demgensky

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

Gast-

Herr Erol Thomas Isim

Herr Torsten Pelz

Herr Toni Trautwein

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Abwesend:

Vorsitzender-

Herr Peter Gruschka

Mitglieder-

Herr Norbert Jurtzik

Frau Nadine Walbrach

Sachkundige Einwohner-

Herr Tankred Flach

Herr Jan Gabelmann

Frau Corinna Herold

Herr Uwe Kuhlmeier

Herr Ralf Lindner

Frau Kerstin Reiter

Herr Rayk Riese

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Ansiedlungsinteresse Zapfholzweg: Helm AG
3. Vorstellung zum Bauprojekt „Betreutes Wohnen Haag 12“ in Luckenwalde
4. Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Rathaus
5. Einwohnerfragestunde
6. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.09.2021
7. Feststellung der Tagesordnung
8. Beschlussvorlagen
- 8.1. Straßennamenbenennung der Planstraßen A, B und C im B-Plangebiet Zapfholzweg II B-7281/2021
- 8.2. Antrag zur Errichtung von temporären Parkmöglichkeiten am Werner-Seelenbinder-Stadion A-7051/2021
9. Sitzungstermine 2022
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern
11. Informationen der Verwaltung
12. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

13. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.09.2021
14. Feststellung der Tagesordnung
15. Beschlussvorlagen
- 15.1. Instandsetzung südlicher Gehweg Brandenburger Straße B-7282/2021
- 15.2. Verkauf Grundstück am Zapfholzweg Gemarkung Frankenfelde Flur 6 Flurstücke 79/33, 153, 162, 164, 165 und Teilflächen Flurstück 151 B-7283/2021
- 15.3. Städtebaulicher Vertrag zum Grundstück Haag 12 in Luckenwalde B-7284/2021
16. Anfragen von Ausschussmitgliedern
17. Informationen der Verwaltung
18. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet als 1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden die 18. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind elf Mitglieder anwesend.

TOP 2. Ansiedlungsinteresse Zapfholzweg: Helm AG

Herr Isim von Project Acropolis stellt das Vorhaben von pharmazeutischer Wirkstoffproduktion am Zapfholzweg in Luckenwalde gemeinsam mit der Helm AG vor. Er will gemeinsam mit dem weltweit tätigen Chemie- und Pharmakonzern Helm AG aus Hamburg ein Joint Venture gründen. Auf dem 25.000 m² großen Grundstück am Zapfholzweg soll eine Heparin-Produktionsstätte mit 40 Mitarbeitern entstehen. Heparin ist ein Blutverdünner mit vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten, der aus Dünndarmschleim von Schweinen hergestellt wird. Neben dem Wirkstoff entstehen Proteine, die als Futtermittel eingesetzt werden, Rücksalze und eine große Menge biologisch abbaubares Abwasser. Die Produktionsstätte wird 3.500 m² groß, der Verwaltungsteil 1.500 m². Der Baubeginn ist für Anfang 2022 geplant.

Auf Nachfrage von **Frau Dr. Jürgen** berichtet **Herr Isim**, dass die Afrikanische Schweinepest Auswirkung auf die Produktion von Heparin habe, vor allem in China, er aber nicht an eine dauerhafte Knappheit des Rohstoffs glaubt. Der Bedarf sei hoch und es gebe

derzeit keinen vollwertigen synthetischen Ersatz. Er gibt keine Auskunft darüber, woher die Schweineinnereien bezogen werden.

Frau Dr. Jürgen möchte wissen, ob das Unternehmen nachhaltig bauen will.

Herr Isim bestätigt, dass man Dach- und Fassadenbegrünung, sowie Solarpaneele geplant habe. Mehr Einsparpotenzial sieht er jedoch in den Wärmetauschern und -pumpen, die die Temperaturunterschiede im Produktionsverlauf nutzen werden.

Frau Wilke und **Herr Maetz** fragen nach der großen Menge an biologisch abbaubarem Abwasser.

Herr Isim berichtet, dass es dazu bereits Gespräche und Analysen mit der örtlichen Kläranlage gegeben hat und dass diese die Abwässer auch quantitativ bewältigen wird.

TOP 3. Vorstellung zum Bauprojekt „Betreutes Wohnen Haag 12“ in Luckenwalde

Herr Trautwein, Geschäftsführer von HCRE Development GmbH, stellt das Bauprojekt Betreutes Wohnen Haag 12 vor (Anlage 1).

Auf Nachfrage von **Frau Dr. Jürgen** bestätigt **Herr Trautwein**, dass der Bedarf für diese Einrichtung besteht. Der Pflegedienstanbieter kann noch nicht genannt werden. Es handele sich um ein größeres Unternehmen aus Berlin, das in Luckenwalde noch nicht vertreten ist.

Frau Dr. Jürgen fragt, ob während der Bauzeit eine Straßensperrung notwendig ist.

Herr Trautwein bejaht dies. Mindestens während der Rohbauzeit von sieben bis acht Monaten müsse die Straße gesperrt werden.

Herr Eyssen fragt, wann das Unternehmen das Grundstück gekauft hat.

Herr Trautwein erklärt, dass man das Grundstück gerade optioniert habe.

TOP 4. Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Rathaus

Herr Pelz, Architekt vom Büro B12 Architekten, gibt einen Sachstandsbericht zur Rathausanierung (Anlage 2).

Herr Nerlich fragt, ob man an der Jahresmiete für die Infopunkt-Container sparen könne. Die Bürgerinformation sei im HeimatMuseum hervorragend untergebracht und die Bürger könnten aus dem Baurubel herausgehalten werden.

Herr Pelz antwortet, dass der Vertrag bis August nächsten Jahres läuft. Da er einzelne Positionen enthält, wäre es aber möglich, die Miete heraus zu lösen und die Container nicht weiter zu betreiben. Aufgrund der Gewinnerwartung für das Unternehmen sei dann aber ein Schadensersatzanspruch denkbar.

Herr Eyssen verweist auf Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zum Notstromaggregat und kritisiert die teure Lösung der Stadtverwaltung. Er fragt, ob deswegen Schwierigkeiten mit den Fördermittelgebern zu befürchten seien.

Frau Herzog-von der Heide verneint.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 6. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.09.2021

keine

TOP 7. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 8. Beschlussvorlagen

TOP 8.1. Straßennamenbenennung der Planstraßen A, B und C B-7281/2021 im B-Plangebiet Zapfholweg II

Herr Mann erklärt, dass man sich ein Meinungsbild erhofft. Die Verwaltung empfiehlt Variante A. Die Planstraße C ist noch nicht ausgebaut; der Beschluss soll aber jetzt schon gefasst werden, um nach dem Ausbau nicht erneut einen Aufruf starten zu müssen.

Frau Dr. Jürgen lobt die Bürgerbeteiligung.

Herr Neumann stellt die beiden Varianten zur Abstimmung:

Variante A 9 Variante B 0 Enthaltung 2

Herr Neumann geht davon aus, dass die Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung präzisiert wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Variante: Vorschlag A oder Vorschlag B

behandelt

TOP 8.2. Antrag zur Errichtung von temporären Parkmöglichkeiten am Werner-Seelenbinder-Stadion A-7051/2021

Herr Krüger verlässt die Sitzung.

Herr Scheidler fragt, ob sich das Parkraumkonzept darauf bezieht.

Herr Mann erklärt, dass die Stadtverwaltung derzeit eine statistische Erhebung in diesem Bereich durchführt. Bei Spielen im Stadion wurde festgestellt, dass eine Vielzahl der Besucher verkehrswidrig parkt, obwohl in einer zumutbaren Entfernung ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden wären. Man hat mit dem Fußballverein, den Wohnungsgesellschaften, der Polizei und einigen Anwohnern gesprochen. Die Auswertung dauert noch an und soll voraussichtlich im nächsten Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vorgestellt werden. Unabhängig davon wird man prüfen, wo es unter

Umständen möglich ist, weitere Stellplätze zu schaffen. Eine temporäre Ausweisung ist nicht zulässig.

Frau Dr. Jürgen schlägt vor, die Parkmöglichkeiten auszuschildern, weil es sich bei den Sportfans oft um Auswärtige handelt.

Herr Pinkawa als Mitglied der CDU-Fraktion will die Auswertungen der Verwaltung abwarten und den Antrag gegebenenfalls dann noch einmal behandelt wissen.

zurückgestellt

TOP 9. Sitzungstermine 2022

Die Ausschussmitglieder sind mit den vorgeschlagenen Terminen einverstanden.

TOP 10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 10.1. Sanierung Berliner Straße

Herr Eyssen fragt, wieso die Stadt eine Planung für die Sanierung der Berliner Straße, in Zusammenhang mit der Puschkinstraße, beauftragt hatte, ohne vorher mit Anwohnern zu sprechen. Auch einige der Stadtverordnete hätten Zweifel daran geäußert, ob der Ausbau einer Straße zwischen Schrebergärten sinnvoll sei.

Herr Mann verweist auf den Auftrag aus dem INSEK. Die Vorstellung der Planung sollte dazu dienen, einen Beteiligungs- und Abstimmungsprozess anzustoßen, für den man Planungsgrundlagen brauche. Die Vorstellung hat bewusst Varianten und unterschiedliche Querschnitte enthalten, um die Möglichkeiten aufzuzeigen.

TOP 10.2. Abgerissenes Gebäude Beelitzer Straße

Herr Nerlich fragt nach dem Fortschritt am abgerissenen Gebäude in der Beelitzer Straße. Dort sei abgefahrener Schutt wieder angeliefert worden, das Gerüst verschwunden und die Stelle schlecht gesichert.

Herr Neumann vermutet, dass die Kosten für die Beräumung nicht beglichen worden sind.

Herr Mann kann dazu keine Auskunft geben.

TOP 10.3. Wasch- und Heizhaus August-Bebel-Platz

Frau Dr. Jürgen fragt nach einer Entwicklung des Wasch- und Heizhauses am August-Bebel-Platz. Dort seien Büsche entfernt und Bauzäune aufgestellt worden.

Herr Mann informiert, dass das Grundstück einen neuen Eigentümer hat, der das Gebäude nutzen will. Derzeit gibt es Abstimmungen mit dem Denkmalschutz, der Unteren Bauaufsicht und der Stadt Luckenwalde. Genauer kann er noch nicht sagen. Der Eigentümer will aber ein anliegendes städtisches Grundstück dazukaufen. In Zusammenhang mit der entsprechenden Beschlussvorlage wird Herr Mann das Projekt erläutern.

TOP 10.4. Coronabedingtes Lüften in Schulen

Frau Dr. Jürgen fragt in Hinblick auf die sinkenden Temperaturen nach weiteren Lüftungsanlagen für die Schulen.

Frau Herzog-von der Heide erinnert daran, dass der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sich vor Ort ein Bild gemacht hat. Die Stadt hat vor einem Jahr aus Eigenmitteln Geräte für zwei Klassenräume angeschafft, in denen das Lüften über Fenster nicht möglich ist. Diese sind laut, verursachen Zugluft und werden ungern genutzt. Wo möglich, ist das Lüften über geöffnete Fenster vorzuziehen. Deswegen hat die Stadt für alle Klassenräume CO₂-Ampeln angeschafft. Auch die in Aussicht gestellten Fördermittel sind für Räume vorgesehen, in denen ein Luftaustausch über die Fenster nicht möglich ist.

Herr Neumann gibt zu bedenken, dass die nicht städtischen Schulgebäude wie das Gymnasium über keine Ampeln verfügen. Statt des Lüftens nach Bedarf wird dort dauerhaft gelüftet.

TOP 10.5. Sanierung der alten Steinschule

Herr Pinkawa fragt nach den Fortschritten bei der Sanierung der Steinschule. Der Zeitplan war sehr knapp kalkuliert. Er möchte wissen, ob die Fördermittel fristgerecht verwendet werden können.

Herr Mann berichtet, dass es ähnliche Probleme wie bei der Rathaussanierung gibt. Derzeit wird der Zeitplan noch eingehalten, der aber stark vom Wetter und Wintereinbruch abhängig ist. Man versucht, den Bau bis Weihnachten dicht zu machen und ist am Limit der Kostenberechnung. In Absprache mit dem künftigen Mieter werden Einsparungen getroffen, um die enormen Materialkostensteigerungen abzufangen. In der nächsten Ausschusssitzung will er ausführlicher darüber berichten.

TOP 11. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 12. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Um 20:20 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann
Stellv. Vorsitzender

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 00